

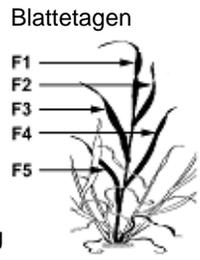
- Aktuelle Beobachtungen -

## Krankheiten im Getreide am 18.03.2024

**Winterweizen: Sorte Kerubino**  
Wachstumsstadium: 24



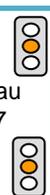
- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig



**Winterweizen: Informer**  
Stadium: 25-26  
**Winterweizen: Kerubino**  
Stadium: 25



**Wintergerste: KWS Moselle**  
Stadium: 30-31, *Rhynchosporium* und vereinzelt Mehltau und Netzflecken auf F4 bis F7  
**Wintergerste: Julia**  
Stadium: 31, Zwergrost und *Rhynchosporium* auf F4 bis F7, vereinzelt Netzflecken



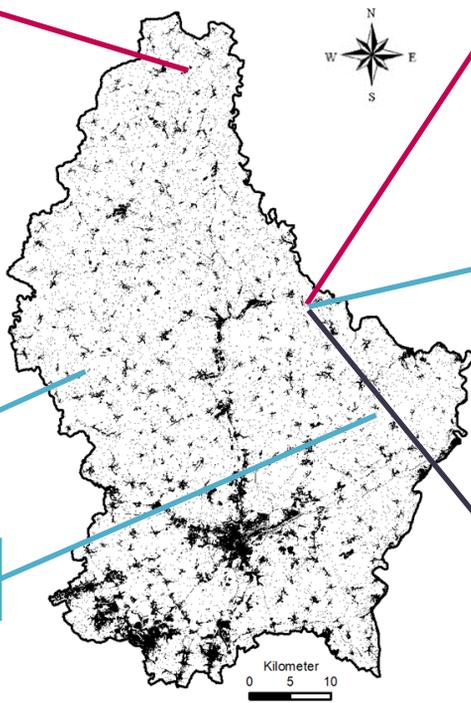
**Wintergerste: Julia**  
Stadium: 30-31, vereinzelt Befall mit *Rhynchosporium* und Mehltau auf F5 bis F7



**Wintergerste: Julia**  
Stadium: 27



**Wintertriticale: Lombardo**  
Stadium: 27  
**Wintertriticale: Ramdam**  
Stadium: 31, vereinzelt *Rhynchosporium* und Septoria auf F4 bis F7

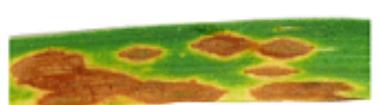


**Abbildung 1:** Aktuell auftretende Krankheiten an Wintergerste. Links: Mehltau mit seinem typischen watteartigen weißen Pilzgeflecht. Mitte: *Rhynchosporium* Blattflecken mit heller Nekrose und dunklem Rand. Rechts: Zwergrost: Verstreute Sporenlager braunroter Farbe, oft auf leicht vergilbtem Blattgewebe.

Erste **Wintergerstenbestände** beginnen zu schossen (Stadium 31). Am westlichen Versuchsstandort Ospern ist kaum Befall zu finden. Am östlichen Versuchsstandort Bettendorf sind bereits *Rhynchosporium* und **Netzflecken** zu finden. In der Sorte KWS Moselle trat zusätzlich vereinzelt **Mehltau** auf. In der Sorte Julia wurde **Zwergrost** gefunden. Aktuell ist der Befall zu gering, um den Aufwand einer Spritzung zu rechtfertigen. Wintergerstenbestände sollten von jetzt an regelmäßig auf Befall mit Schadpilzen kontrolliert werden, um bei eventueller epidemischer Entwicklung rechtzeitig bekämpfen zu können. Am Standort Lellig ist die Wintergerste noch im Stadium 27.

Die **Wintertriticalesorte** Lombardo am Standort Bettendorf befindet sich noch im Wachstumsstadium 27. Die für den Ertrag besonders wichtigen Blattetagen sind hier noch nicht entwickelt. Die Sorte Ramdam beginnt zu schossen. Der Befall mit *Rhynchosporium* und Septoria ist bislang sehr gering.

Der **Winterweizen** befindet sich noch in der Entwicklungsphase der Bestockung (Stadien 21-29). Die für den Ertrag besonders wichtigen Blattetagen sind im Winterweizen noch nicht entwickelt. Aktuell bedarf der Winterweizen noch keiner Aufmerksamkeit im Hinblick auf Schadpilze.



**SHIFT Septoria Forecast**  
<https://shift.list.lu/>

Ab dem 1. April wird das Modell ShIFT wieder für die Prognose der Septoria Blattdürre am Winterweizen unter <https://shift.list.lu/> zur Verfügung stehen. Die notwendigen Zugangsdaten können kostenfrei von der Ackerbauverwaltung unter [wardengscht@asta.etat.lu](mailto:wardengscht@asta.etat.lu) erfragt werden. ShIFT erlaubt die ortsspezifische Vorhersage kritischer Befallsstärken auf der Basis von Wetterdaten, dem Saattermin, der Anfälligkeit der angebauten Sorte und eventueller vorheriger Fungizidbehandlungen.

Die Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie unter [https://saturn.etat.lu/tapes/tapes\\_de.htm](https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm). Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi ([meljarroudi@uliege.be](mailto:meljarroudi@uliege.be)), Dr. Marco Beyer ([marco.beyer@list.lu](mailto:marco.beyer@list.lu)), Guy Reiland ([guy.reiland@education.lu](mailto:guy.reiland@education.lu))